

kragt Stallfassade um 80 Zentimeter; Dachstuhl unbekannt; ohne detaillierte Untersuchung.

BAUETAPPE I c 16./17. Jahrhundert, chronologisch datiert

Umbauten am Wohnhaus 46:  
in der Küche Verlegung der Herdstelle von der Außenwand gegen die Hausmitte mit Rauchfang ins Obergeschoss; Einzug einer Lehmwickel-Decke mit Luke für Leiteraufstieg; in der Stube neuer Boden und neuer kubischer Ofen mit Beschickung von der Küche her; in der Nebenstube Fensterchen statt Lichtscharte; der Dachstuhl wird um drei Gebälkkränze, etwa 50 Zentimeter, angehoben und dadurch die Kammer-Raumhöhen von 1.55 Meter auf 1.90 Meter erhöht.

BAUETAPPE II a 1715, dendrodatiert

Neubau Wohnhaus 47:  
als Holzbau mit Küche und Stube im Erdgeschoss, im Obergeschoss Vorraum mit Treppenaufgang und eine Kammer.

Umbauten am Wohnhaus 46:  
Erneuerung des Küchenbodens in Katzenkopf-Pflä-

sterung statt Erdboden, Einbau eines Treppenaufganges in der Küche statt der Leiter, Durchbruch einer direkten Tür zur grossen Kammer; in der Stube neuer Boden und neuer Ofen mit Kaust.

Erneuerung der Scheune 46:  
und Errichtung eines mit beiden Wohnteilen gemeinsamen Dachstuhles in stehender und verblateter Konstruktion bei einer Rafenneigung von 21 Grad für Legschindel-Deckung; Firstrichtung nord-süd.

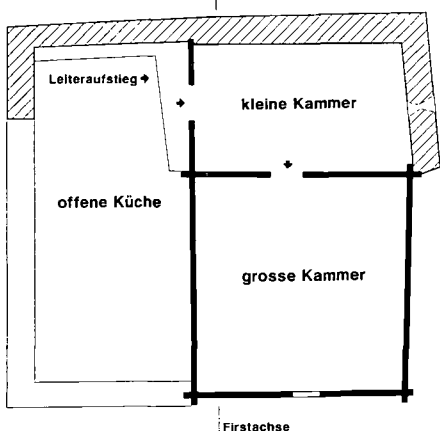
BAUETAPPE II b um 1800, dendrodatiert

Unwesentliche Erneuerungen im Scheunenraum 46

BAUETAPPE III 1834/36, archivalisch datiert – 1840 jahrzahldatiert

Neubau Westanbau zu Wohnhaus 46:  
eigenständige Wohnung mit Küche und Stube im Erdgeschoss, über Leiteraufstieg zwei Kammern im Obergeschoss; Bauweise teils in Massivmauerwerk, teils in verputztem Fachwerk mit Streuegras-Lehmwickel-Füllungen; Sprossenfenster, bei Zweiflüglern mit profiliertem Mittelpfosten.

Bauetappe I 1510 Obergeschoss 1:150



Bauetappe I 1510 Westfassade 1:150

